

Kommunalwirtschaft

Gesamtinhalt Jahrgang 2007

Heft 1/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Vom 6. bis 8. Februar in der Messe Essen - Über 400 Aussteller aus 18 Ländern auf der E-world energy & water	3	OEWA technischer Betriebsführer des Hofwiesenbades	20
Die Niederlande sind Partnerland der E-world energy & water 2007	4	VDV legt Diskussionspapier zu öffentlich-privaten Partnerschaften für die Eisenbahninfrastruktur vor	21
Energiemesse bietet umfassende Informationen zum Thema Contracting	6	Kunststoffe in Deutschland: Gestiegene Produktion, hohe Verwertungsraten	21
Kongress der „E-world energy & water“ mit 30 Konferenzen und Workshops	7	Biogaspark Altmark in Betrieb genommen	22
Matchmaking Event und Ausstellerpreis „Connect Award“ fördern Netzwerke und Kommunikation auf der E-world	8	Einspeisung von Biogas in Erdgasnetze in Deutschland kommt voran	24
Karriereförderung am dritten Messtagen auf der E-world energy & water	10	Durchbruch beim Gas?	25
NRW präsentiert innovativen Energiemix in Essen	10	Kunststoffe in Deutschland: Neue Pipeline zwischen den Niederlanden und Großbritannien	26
Beim „1st Annual European Energy Congress“ in Essen treffen führende Vertreter aus Politik und Energiewirtschaft zusammen	12	Gut gemeint ist oft das Gegenteil von gut! – Zur geplanten Verschärfung des Kartellrechts	26
E-world energy & water 2007: Auf einen Blick	13	RWE Power plant neue Kraftwerke in Lingen und Ens Dorf	26
Ownership-Unbundling als erste Option	14	Stufenplan für Wasserschutzgebiete	28
Grundstücksvertrag für Steinkohlekraftwerk unterzeichnet	14	RheinEnergie erwirbt Beteiligung an der rhenag AG	28
BGW und VDEW einigen sich auf Strukturen für neuen Verband der Energie- und Wasserwirtschaft	15	Zeitdienstzentrale für den Flughafen Frankfurt	28
Lasst Zahlen sprechen – Vom erfolgreichen Argumentieren über Energie- und Wassersparkonzepte im Schwimmbad <i>Von Eva Stadelmann, Wallace & Tiernan, Günzburg</i>	16	Strompreis im staatlich regulierten Grundversorgungstarif steigt – Entega empfiehlt Kunden die Umstellung auf Wettbewerbsstarif	30
		Technologischer Durchbruch: Aqua Society erzeugt unter wirtschaftlichen Bedingungen Strom aus Niedertemperaturwärme	30
		KOM-STROM auf der e-world 2007	32

Heft 2/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
TerraTec – Internationale Fachmesse für Umwelttechnik und Umweltdienstleistungen (5. bis 8. März 2007)		Der europäische Markt für Immobilienportfolios im Überblick	86
TerraTec ist 2007 einzige deutsche Umweltmesse	75	Spanien macht's möglich: Konsolidierte Haushalte und lebhaftes Wachstum trotz Dezentralisierung <i>Von Dr. Gertrud R. Traud, Frankfurt</i>	88
Highlights aus dem Fach- und Rahmenprogramm	77	Difu nimmt neue Schätzung des kommunalen Investitionsbedarfs vor	93
Umwelt- und Energiemesse mit Flächenwachstum von rund 20 Prozent	79	Veränderungen kommunizieren – Der Nukleus Führungskräfte <i>Von Thomas Stach</i>	94
Nachhaltig wirtschaften - mit Energie	80	Parlamentarier mit schlechtem Urteil über Deutsche Behörden	96
Leipziger Messe-Doppel stößt deutschen Unternehmen die Tür nach Osten auf	80	DVGW: technische Sicherheit der deutschen Gasnetze trotz Margendruck auf hohem Niveau	97
Vom Land- zum Energiewirt	81		
AL-Invest Green Ventures in Leipzig	82		
MIPIM 2007 vom 13. - 16. März in Cannes	82		

Fortsetzung Heft 2/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
VDV: Busse und Bahnen 2006 mit 1,9 Prozent mehr Fahrgästen	98	Durchbruch für die Geothermie in Bayern: Zweite Bohrung bei München übertrifft alle Erwartungen	100
Aus dem Inhalt	Seite	Bessere Rahmenbedingungen für die Wasserwirtschaft	102
Umsteigen auf Busse und Bahnen trägt aktiv zum Klimaschutz bei	99	MVV Energie fordert rasche Einführung einer Gasbörse in Deutschland	102

Heft 3/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Klimaschutz: Viele reden – Benchmarking-Kommunen handeln! <i>Von Dr.-Ing. Lars Bernhard Schöne und Dipl.-Ing. Stefan Bogenberger MSc.</i>	147	Nur frühzeitige Integration in der technischen Systeme sichert einen reibungslosen Betrieb <i>Von Christian Knäpper, Dipl.-Ing. (FH), DS-Plan GmbH</i>	172
Haben Kläranlagen etwas mit dem Klimawandel zu tun? <i>Von Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, Leiter der Wasserwirtschaftsinitiative NRW</i>	152	Schlauchliner mit offenem Ende verlegt	175
VDMA: Deutsche Wasser- und Abwassertechnik weiter auf Wachstumskurs	154	Weltgrößte Membranhülle schützt auch 53 Klimageräte	176
Die Zukunft der Wasserver- und Abwasserentsorgung ist eine gesamtstädtische Aufgabe <i>Von Jens Libbe, Thomas Kluge</i>	156	Alternativen zur Gasbeschaffung außerhalb der traditionellen Lieferkette konkretisieren sich	179
Mobiler Hochwasserschutz in Köln <i>Von Xaver Storr, Dipl.-Ing., Leiter Vertrieb, IBS GmbH, Tierhaupten</i>	159	Regenrückhaltebecken in Hanglage erstellt	179
Perspektivwechsel und Strategieansätze für die kommunale Wasserwirtschaft <i>Von Dr.-Ing. Shahrooz Mohajeri und Dipl.-Komm.wirtin Heike Wendt-Schwarzburg</i>	161	Mehr Sachlichkeit und weniger Aktionismus	180
Hochwasserschutz in FBS-Qualität	166	Vergütung und Anreizinstrument – auch in kommunalen Ver- und Entsorgungsunternehmen	181
100 Jahre alter Mischwasserkanal erneuert	168	Kommunale und private Betriebs- und Eigentumsmodelle der öffentlichen Beleuchtung auf dem Prüfstand	185
Feststofftrennsystem verhindert Blockaden	170	Forschungsstrategie für Energiegewinnung aus Biomasse	186
		Revision der Abfallrahmenrichtlinie: Abstimmung im Europäischen Parlament	187
		Deutsche Kommunen höher verschuldet als bisher bekannt	189
		bvse: Aufgabenkreis kommunaler Unternehmen auf existenzielle Aufgaben begrenzen	189
		Neue Mittelbewirtschaftung in DATEVkommunal	190

Heft 4/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Grußwort des Ministerpräsidenten des Bundestages Thüringen <i>Von Dieter Althaus, Ministerpräsident Thüringen</i>	227	BUGA 2007 Gera und Ronneburg	
Am Besten „in echt“! <i>Von Dr. Norbert Vornehm, Oberbürgermeister</i>	228	„ZeitRaum für Begegnungen – natürlich in Thüringen!“	236
Willkommen zur BUGA 2007 <i>Von Martina Schweinsburg, Landrätin des Landkreises Greiz</i>	228	Der „Entdeckerturm“ in der Neuen Landschaft Ronneburg	240
Eine Bundesgartenschau der neuen Töne <i>Von Dr. Ernst Hermann Kubitz, Geschäftsführer Bundesgartenschau</i>	231	Die „Erlebnisbrücke“ in der Neuen Landschaft Ronneburg	240
Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft: Kompetenter Partner und Dienstleister der Gartenschau-Städte und Gartenschau-Regionen <i>Von Hanns-Jürgen Redeker, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH</i>	232	Die „Thüringer Welten“ in der Neuen Landschaft Ronneburg	242
Bundesgartenschau 2007 in Gera und Ronneburg – viel mehr als eine bunte Blumenschau <i>Von Horst J. Schumacher, Chefredaktion Kommunalverlag Sabine Schumacher M.A.</i>	234	„Nachwachsende Rohstoffe“ in der Neuen Landschaft Ronneburg	243
		Die „Partnerschaftsgärten“ im Hofwiesenpark Gera	244
		Irsgarten, Präriestauden und Sonnenkinder	244
		Der rekonstruierte Park der Villa Jahr als idealer Standort	245
		Natur neu erleben: Die Bundesgartenschau kommt 2007 nach Thüringen	245
		Hofwiesenpark Gera – 300.000 Quadratmeter Erholung pur	246

Fortsetzung Heft 4/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
BUGA 2007 Daten – Zahlen – Fakten	247	Klimabewusst bauen mit Holz	266
Gastronomie für 171 Tage	248	Innovative Wege zum Grundwasserschutz	268
Kulturförderung als unternehmerische Verantwortung – Electrabel unterstützt Bundesgartenschau in der Region Gera <i>Von Dr. Henning Müller-Tengelmann, kaufmännischer Geschäftsführer der Energieversorgung Gera</i>	248	Orten statt graben <i>Von Ernst Brühl, Senior Technical Service Specialist Test and Measurement</i>	269
Möglichkeiten und Grenzen interkommunaler Zusammenarbeit im Incomingtourismus aus ökonomischer Sicht <i>Von Prof. Dr. Ralf Bochert</i>	252	Zeiten-Wechsel <i>Von Dankwart von Loeper</i>	271
Konzepte für den Standortwettbewerb <i>Von Dr. Christian Garbe, Geschäftsführer der FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH</i>	259	Photovoltaik reduziert Kosten der Lärmschutzwand	273
Hako-City-Kehrmaschinen mit effektiver Schalldämmung	261	Auftraggeber, Planer und Auftragnehmer verbessern Zusammenarbeit	274
Gründächer <i>Von Dipl.-Ing. Holger Heilmann, Architekt</i>	263	Besseres Licht zu niedrigeren Kosten	275
		Himmliches Kraftwerk rettet Kirche	276
		Orkan Kyrill – 18. und 19. Januar 2007	278
		„Aktion pro Eigenheim“ unterstützt „Familienziel Kaufbeuren“	279

Heft 5/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Forderungsspiegel für die öffentliche Hand	299	Automatische Berichte in der Abfallwirtschaft NRW <i>Von C. Becker*, S. Lötgering**, R. Speer*, K.-H. Striegel*</i>	318
Kommunaler Stromnetz-Rückkauf: Chancen und Risiken <i>Von Klaus Klein, Geschäftsführer ArcMind Consulting</i>	302	Time over Ethernet – die neue Dimension der Zeitdiensttechnik	323
Schere zwischen verwerteter und lizenzierter Menge wird größer	305	Abbruch im Umbruch	324
Zweistufige Zerkleinerung mit der Schneidmühle CentriCut <i>Von Dipl.-Ing. Gunter Schippers, NUGA AG Kunststoffschneidmühlen, Balgach/Schweiz</i>	307	Piraten am Pranger: Museum Plagiarius eröffnet	324
Wertvoll für den Klimaschutz – Zu wertvoll für den Müll	309	Getrennte haushaltsnahe Sammlung ist ein Erfolgsmodell	325
Neue Umweltsysteme für den Innen- sowie Außenbereich für ein sauberes Umfeld und eine schönere Umwelt	312	Erster Nachhaltigkeitsbericht der Stadtreinigung Hamburg veröffentlicht	325
Kosteneinsparungen erfahren <i>Von Friedrich Küpper, Hamburg</i>	314	INTERSEHROH-Bilanz 2006: Umsatzstärkstes Jahr mit einer Vielzahl von Investitionen und Akquisitionen	325
Erweiterte Einsatzmöglichkeiten für Hako-City-Kehrmaschinen mit effektiver Schalldämmung	315	Wertstoffklau und Scherbenpuzzle <i>Von Beate Willms</i>	327
Mengenströme nach Verpackungsverordnung werden von bvse-Entsorgungsgemeinschaft zertifiziert	316	Berufskleidung von Bardusch schützt Retter und Helfer	328
Haushaltsnahe Wertstoffeffassung in Deutschland in Gefahr	316	VDMA und Geoplan kooperieren bei neuer Demo-Messe	329
BDE begrüßt Übernahme von SULO durch französische Veolia	317	Neue Marktübersichten zu Pellet- und Scheitholzheizungen	330
Entsorgung australischer Sonderabfälle in Deutschland ist ökologisch die beste Lösung	317	Rohstoffe per Mausclick: INTERSEHROH startet Online-Handelsportal für Altpapier und Altkunststoffe	350
		bvse-Präsident Landers: „Wir wollen die Novelle, aber es muss nachgebessert werden!“	331

Heft 6/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Neuere Rechtsprechung im Bereich der Korruptionsdelikte	371	Sand- und Kiesgewinnung in Trinkwassergewinnungsgebieten durch Nassabbau	378
Schleusenverlängerung muss Lebensraum Fluss aufwerten!	377	Ostdeutsche sind Wassersparmeister	380

Fortsetzung Heft 6/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
HAMBURG WASSER und St. Petersburg unterzeichnen Kooperations-Memorandum	380	Gesetze und Verordnungen: <i>Von Thomas Jainta, ArcMind Consulting</i>	393
Internationaler Strompreisvergleich 2006 - 2007 <i>Von Rüdiger Kornblum, Geschäftsführer NUS Consulting Group Deutschland</i>	381	„Aus Alt mach Neu – kostenneutral und umweltfreundlich ...“	396
Leipziger Tool zur Kesseloptimierung erschließt Leistungsreserven	386	Kläranlage hält die Ems sauber und schützt das Grundwasser	396
Outsourcing bei kommunalen Wasserversorgern und Abwasserunternehmen – Pilotprojekte und ein Experten-Forum im Juli sollen neue Akzente setzen	388	Hohe Versorgungssicherheit	397
Entwicklung und Erprobung einer ganzheitlichen Inspektions- und Sanierungsstrategie für Abwässerkanäle und -leitungen am Beispiel der Kanalisation der Stadt Ahlen <i>Von W. Funk (Abwasserwerk Ahlen), A. Dyrbusch (S&P Consult, Bochum), S. Hüben (FIW, Aachen)</i>	389	Stellungnahme	398
Der erste Klimaschutzatlas der Metropolregion Rhein-Neckar verzeichnet beispielhafte Projekte und neueste Technologie	390	Wasserwirtschaftsinitiative NRW: Die Netzwerkplattform der nordrhein-westfälischen Wasserwirtschaft	402
Hochreiter-Biogasanlage Forchheim unter Vollast am Netz	391	TWIN „Schläuche und Schlauchleitungen – Anforderungen in der Praxis“	403
Integriertes Contracting Management System bei der EnBW Energy Solutions GmbH	392	Trittbrettfahrer bedrohen Existenz der haushaltsnahen Wertstoffsammlung <i>Von Stefan Schreiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Duales System Deutschland GmbH, Köln</i>	404
		City-Revier und Seniorenwohnungen am Platz der deutschen Einheit	408
		Kanalisation als Generationsübergreifende Aufgabe	409

Heft 7-8/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Die Sonderkreditprogramme der Landwirtschaftlichen Rentenbank <i>Von Dr. Karin Gress</i>	447	Um- und Erweiterungsbau des neuen Landratsamtes in Schleiz im Rahmen eines PPP-Modells <i>Von Gisela van der Weyden</i>	466
Crédit Bail: Besser als der Kommunalkredit - Internationale Finanzierungsinstrumente für die kommunale Infrastruktur <i>Von Dr. Frank Eppinger und Konrad Lindner</i>	450	Die Renaissance der Marktplätze	467
Schulen saniert und den Haushalt entlastet	454	eGovernment-Technologien und Verwaltungsreformen müssen Hand in Hand gehen	468
Aktives kommunales Schuldenmanagement: Sind Derivate ein Weg zur Haushaltsentlastung? <i>Von Dr. Rainer Kleinholz</i>	455	Mittelstand profitiert von neuer Marketingplattform	468
Altersvorsorge belastet PPP-Projekte <i>Von Volker Serth und Anne Boudon</i>	460	Das Stadtbild der Zukunft	469
Die Rechtsprechung des EuGH auf dem Gebiet der In-House-Vergabe <i>Von Dr. Ute Jasper und Dr. Kristina Daroussis</i>	460	Modernste Uhren und Sportanzeigen als Beitrag zu mehr Attraktivität und Wirtschaftlichkeit kommunaler Sportstätten	474
FIBS legt Gutscheinkonzept zur Finanzierung von Schulen vor	464	DVGW-Forum „Klimawandel und Wasserversorgung am 18. Oktober 2007 in Bonn“	475
		Schadenmanagement im kommunalen Fuhrpark - Outsourcing und Leistungszukauf <i>Von Björn Gürtler, Christian Simmert und Silke Vogten</i>	476

Heft 9/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Kommunalen Unternehmen drohen bei Verschärfung des Gemeindefinanzrechts Wettbewerbsnachteile	519	Präventive Grundsanierung des historischen Kanalnetzes der Lüneburger Altstadt	528
Ökologische Aufwertung der Gewässer durch die Verbesserung der Durchgängigkeit	520	Erhöhte Anforderungen erfüllt	531
Kleinkläranlagen rücken in den Blickpunkt	522	Biomasse, Biogas, Biomethan - FAQs zur nachhaltigen Energieerzeugung	534
Die Stadt Regensburg rüstet sich gegen die Donauhochwasser mit modernen Schutzsystemen der IBS <i>Von Dipl. Ing. Xaver Storr</i>	522	31. weltweiter Wasserpreisvergleich der NUS: Die Preise steigen weiter.	537
Schlammteichabdeckungen mit projektspezifisch angefertigten Geokunststoffen	526	Stadt Herne neuer Partner im Abwassernetzwerk der GELSEN-WASSER-Gruppe	542
		GFK-Rohre in Rekorddimensionen	542

Fortsetzung Heft 9/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Speichervolumen für Heide-Süd	544	Qualitätsprüfung an Schlauchlinern	556
Trinkwasser für Trais	546	Neue Planungshilfe für Messtechnik in Kläranlagen	556
Im „schrumpfenden Deutschland“ dezentralen Kläranlagen Weg ebnen	547	Grundodrill 15 N verlegt 450er PE-Rohr und hat noch Leistungsreserven	562
Verlegung duktiler Gussrohre mittels gesteuerter Horizontalbohrtechnik HDD	548	Investieren um zu sparen	564
Effektive Klärschlammreduzierung mit biologischer Hightech	551	Spielregeln der Gütesicherung gelten auch für die Subunternehmer	567
Wechseln der Erdgasleitung durch die Saale bei Großkorbetha	552	Erdgasbranche ist wichtiger Wirtschaftsfaktor in Deutschland	568
Moderne Sickerwasseraufbereitung nimmt in Schwandorf Betrieb auf	553	Biofilm mechanisch entfernen	568
„Trockensubstanzmessung in der Klärschlammwässerung“	554	Innovative Klärschlammverwertung	570

Heft 10/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Automatische Berichte in der Abfallwirtschaft NRW	629	Fortschritt durch Zusammenarbeit: Das Erfolgsrezept der Öffentlich-Privaten-Partnerschaften	650
Warum sich die Verwaltung mit der neuen Zahlungsverkehrs- Reform schwer tut <i>Von Uwe Herzog</i>	637	Ohne Widerspruch direkt zum Verwaltungsgericht	652
Energieverbände warnen vor Enteignung der Unternehmen durch Entflechtung	638	EU eGovernment-Studie: Internetangebote der Behörden in Europa weiter verbessert	653
Strom- und Gasnetze nicht weitere 10 Jahre vor Wettbewerb schützen!	640	Kommunen legen gemeinsam mit Trägerverbänden Lösungsansatz zur Finanzierung der Kinderbetreuung vor	654
Städte forcieren den elektronischen Behördengang	640	NRW-Kreise alarmiert: Massiver Rückzug des Bundes aus Grundsicherungsleistungen droht!	655
Architekturpreis Zukunft Wohnen unterstreicht die hohe Qualität im deutschen Wohnungsbau	641	Effizientes Standortmarketing via Internet	655
Der Winter ist klasse - aber Ebbe in der Kasse <i>Von Hartmut Albrecht, Bad Oldesloe</i>	642	MOIST T – Feuchtemessung in der Abfallbehandlung	656
TeamDrive für Gemeinde und Verwaltung	646	Ministerien beraten rund um die Uhr	658
Flanschenabsperrklappe für Wasser und Abwasseranwendungen	647	Kühl startet Entsorgung im Landkreis Waldshut	658
		Kein „verzerrter Wettbewerb“, sondern verzerrte Darstellung	659

Heft 11/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Wasserwirtschaft wehrt sich gegen Wassersteuer	695	E.ON Ruhrgas tritt Konsortium zum Bau eines LNG-Anlandeterminals in Kroatien bei	720
Erneuerung des Fernwärmenetzes in der Seestadt Bremerhaven	696	Bioenergie am Scheideweg	720
Klima-Bündnis-Kommunen erheben CO2-Emissionen jetzt mit einheitlicher Methode	698	Netznutzung Gas für Kleinkunden – eine Herausforderung für Abrechnungssysteme	722
Trianel beliefert Privathaushalte mit Strom	700	KELAG erwirbt Österreichische Fernwärmegesellschaft (ÖFWG)	724
Engagement rund ums Erdgas	702	Straßenbeleuchtung: Abschalten war gestern	724
28. Internationaler Gasmarktbericht 2007 der NUS:	704	RWE Kampagne zur Energieeffizienz mit „Fördermittel-Check“	725
Energie mit Zukunft	710		
Neue Wege für die städtische Wasserwirtschaft der Zukunft	712	Jenbacher Blockheizkraftwerk-Anlagen von GE Energy sichern Energieversorgung bei deutschem Autohersteller	726
Mit Intelligenz sauber heizen	713		
IT-Prozesse für den Gasmarkt frühzeitig anpassen	720		

Heft 12/2007

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
ÖPNV als der Partner der Politik für klimaschonende Mobilität benötigt bedarfsgerechte Finanzausstattung	775	Kommunale Krankenhäuser im Umbruch: Privatisieren und/oder modernisieren	822
ÖPNV-Unternehmen leisten Personalentwicklung und Arbeitsplatzgestaltung im demografischen Wandel	782	Hamburg hat Sanierung und Betrieb von 32 Schulen an die städtische Wohnungsgesellschaft übertragen	824
Städtischer Verkehr	783	Die Novelle des Gemeindefinanzrechts in Nordrhein-Westfalen	826
Auf sicheren Wegen zu Bus und Bahn	786	Demografischer Wandel und Konsequenzen für die Wasserver- und Abwasserentsorgung	830
Bus und Bahn per Handy zahlen	788	Ostdeutscher Standpunkt zur Anreizregulierung	834
„Länder brauchen mehr Geld für den Nahverkehr“	793	„ÖPP-Projekte werden einen Boom erleben“	836
Internationale Fahrgastinformation in Echtzeit und Anschlusssicherung im öffentlichen Nahverkehr	794	Externes Forderungsmanagement für die öffentliche Hand	837
Lkw-Maut deckt Wegekosten nicht	798	Grundsteinlegung für das City-Revier Wiesbaden	839
PPP-Projekt Straßen Lippe startet	798	Evonik Wohnen GmbH entwickelt intelligente Konzepte für nachhaltige Lösungen	840
Nutzen modernen Winterdienst-Managements – Forschungsergebnisse aus der Schweiz	799	Warten auf die Kommunikationsautobahn	842
Praktische Umsetzung eines Winterdienst-Management-Systems (WMS)	800	Deutschlands Online Infrastruktur	843
„Wettbewerbsnachteile der Schiene rasch abbauen“	802	Nicht ohne meine Tochter	843
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG): Schnelleres „Verkehrsnetz“ für das DMS	803	Absprachen kleiner Unternehmen können gegen das Kartellrecht verstoßen	844
Finanzierungsgesetz für Infrastruktur der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen dringend erforderlich	803	Neuordnung der Stadtentwässerung Herne unter „Dach und Fach“	845
init erhält Folgeauftrag aus New York City	806	Umwelt-Contracting verhilft energetischer Abfallnutzung zum Durchbruch	845
Effiziente Steuerung zentraler Busstationen	806	IT-Fachkräftemangel durch externe Dienstleister kompensieren	847
Informationsplattform und Kontaktbörse für Privatwirtschaft und Öffentliche Hand präsentiert hochkarätiges Kongressprogramm	807	Vor den Vergabegerichten – das Ende des kooperativen Städtebaus?	847
Neue Finanzierungsformen für den PPP-Markt in Deutschland – PUBLIC INFRASTRUCTURE 2008 diskutiert auch über PPP-Fonds	808	European Public Sector Award für sechs Verwaltungen	848
Konzern Stadt: Modernes Management in Metropolen und Kommunen	811	Integrierte Stadtentwicklung als Erfolgsbedingung einer nachhaltigen Stadt	848
PUBLIC INFRASTRUCTURE thematisiert Chancen und Herausforderungen zur Verbesserung der Infrastruktur in den ehemaligen Ostblock-Ländern	814	Integration innerstädtischer Einkaufszentren	849
Verkehrsinfrastruktur in Deutschland: Wie Löcher in der Finanzierung und im Asphalt gestopft werden können	818	Sicherheit im öffentlichen Personenverkehr (ÖPNV)	849
Der demografische Wandel – eine Herausforderung für Architekten, Stadtplaner und Wohnungsvermieter	820	Olympische Winterspiele 2014 in Russland – ein gigantisches Entwicklungsprojekt	850
		Elegantes Wohnen „Goetheblick“	852
		Jetzt noch schnell anmelden zum Branchentreff im Wasserfach!	853

Sonderhefte 2007

Sonderausgabe „Sparkassen im kommunalen Raum“

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Sparkassen – Gut für Deutschland <i>Von Heinrich Haasis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes</i>	3	Kommunen und Sparkassen: Starke Partnerschaft für Wirtschaft und Gesellschaft <i>Von Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München und Präsident des Deutschen Städtetages</i>	8
„Rating für Kommunen – Was ist richtig, was ist wichtig?“ <i>Von Herrn Dr. Schlackmann-Fallis</i>	5		

Fortsetzung Sonderausgabe „Sparkassen im kommunalen Raum“

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
Klimaschutz in Kommunen – Perspektiven und Finanzierung <i>Von Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des DStGB, Berlin</i>	13	Deka-Kommunal Euroland Balance – Renditechancen und Sicherheit für kommunal Anleger <i>Von Michael Raab, Leiter Produktmanagement Institutional bei der DekaBank</i>	79
Sicherung der öffentlich-rechtlichen Sparkassenstruktur – vornehmste Aufgabe der Länder <i>Von Prof. Dr. Hans-Günther Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages</i>	22	Die neue Schulungskonzeption „Debt Management“ <i>Von Dr. Jürgen Abendschein, Leiter der deutschen Sparkassenakademie, Bonn</i>	81
Sparkassen als Gestaltungskraft in der Kommunalentwicklung <i>Von Dr. Siegfried Naser, Geschäftsführender Präsident des Sparkassenverbandes Bayern</i>	31	Stadt Frankfurt am Main: von der Behörde zum service-orientierten Dienstleister <i>Von Dr. Julia Bertrams, Mitglied der Geschäftsleitung von CSC in Deutschland, und Hanns-Joachim Kühn, kommissarischer Amtsleiter des Kassen- und Steueramtes der Stadt Frankfurt am Main</i>	82
Für eine starke Tourismuswirtschaft Klimawandel bewegt die Märkte <i>Von Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt</i>	34 40	Innovative Sicherheitslösung <i>Von Bernhard Massenberg, Abteilungsleiter Organisation, Sparkasse Bottrop</i>	87
Neue Antworten im öffentlichen Finanzmanagement <i>Von Dr. Norbert Emmerich, Stellv. Vorsitzender des Vorstands des WestLB AG</i>	44	Hydrothermale Geothermieprodukte im bayerischen Molassebecken und ihre Finanzierung <i>Von Tanja Mönkhoff, Abteilungsleiterin, BayernLB</i>	88
Haushaltsmanagement <i>Von Carolyn Braun, Düsseldorf</i>	44	E-Government in den Kommunen <i>Von Dr. Busso Grabow, Koordinator des Arbeitsbereichs „Wirtschaft und Finanzen“, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin</i>	94
Beteiligungsmanagement <i>Von Sandra Middendorf, Düsseldorf</i>	47	Von der Trendwende am Wohnungsmarkt <i>Von Dr. Hartwig Hamm, Verbandsdirektor Landesbausparkassen, Berlin</i>	97
Westdeutsche ImmobilienBank AG und Sparkassen stark im Verbundgeschäft <i>Von Hubert Beckmann, Vorsitzender des Vorstandes Westimobank, Mainz</i>	48	Klimaschutz: Viele reden – Benchmarking-Kommunen handeln <i>Von Dr.-Ing. Lars Bernhard Schöne und Dipl.-Ing. Stefan Bogenberger MSc.</i>	101
Strategische Optionen für Stadtwerke aus der Sicht kommunaler Gesellschafter <i>Von Dr. Horst Baier, Leiter Beteiligungen Stadt Salzgitter und Geschäftsführer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Salzgitter</i>	50	Demokratie und Föderalismus „Made in the USA“ <i>Von Barbara Bahadori, Regionalspezialistin in der Abteilung Volkswirtschaft/Research der Landesbank Hessen-Thüringen</i>	104
Kommunale Unternehmen im Kundenfokus <i>Von Dr. Hans-Georg Napp</i>	55	Bürger stiften – in Stiftungsnetzwerken gemeinsam kommunal wirken <i>Von Rainer Gross, Abteilungsleiter Stiftungen bei der BayernLB, München</i>	109
Neue Kunden durch automatisierten Zahlungsverkehr <i>Von Kai Bieler / Matthias Rode</i>	60	Asset Management für die Öffentliche Hand <i>Von Dr. Hubertus Mehring, Direktor Kundenbetreuung, WestLB Mellon Asset Management KAG, Düsseldorf</i>	114
Die Bank kommt ganz zum Schluss <i>Von Karin-Brigitte Göbel</i>	62	Sparkassen und Kommunen nutzen PPP <i>Von Rainer Book, Seniorberater WestKC, Düsseldorf</i>	116
Städte und Gemeinden profitieren künftig von Kennzahlensystemen <i>Von Prof. Dieter Kempf, Vorstandsvorsitzender der DATEV eG, und Dr. Bernd Eckstein, Consultant DATEVkommunal</i>	67	Public Private Partnership <i>Von Gunter Hoffman, Kreisdirektor a.D. Public Sector Consulting GmbH, Wachtberg</i>	118
Vorreiter in Sachen Altersvorsorge <i>Von Johannes Hülser, Vorstandsvorsitzender, und Andreas Mork, Abteilungsleiter Vertrieb, bei der Kreissparkasse Wiedenbrück</i>	70	S-Finanzgruppe unterstützt PPP-Modelle <i>Von Gudrun Höffner und Torsten Kohrmann, BayernLB, München</i>	119
Neue Chancen zur Finanzierung von Investitionen <i>Von Hans-Michael Heitmüller und Kai Ostermann</i>	72	S-Refit AG: als Partner des Mittelstandes den regionalen Strukturwandel begleiten <i>Von Dr. Peter Terhart, Vorstand S-Refit AG, Regensburg</i>	120
Die Betreuung von Kommunen und kommunalen Unternehmen in einer besonderen Region <i>Von Axel Pröhl, Kommunalkundenbetreuer der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien</i>	73	Die Rolle der Sparkassen bei der regionalen Strukturpolitik <i>Von Stefan Gärtner, Institut Arbeit und Technik, Forschungsschwerpunkt Innovation, RAum, Kultur</i>	122
Öffentliche Hand setzt verstärkt auf Finanzexpertise aus dem privaten Sektor	76		
Kommunale Investitionen – Aufgabenerfüllung durch innovative Finanzierungsformen <i>Von Hans Seigner, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln und RA Ralf Josten, LL.M. oec., Direktor und Chefsyndikus der Kreissparkasse Köln</i>	78		

Sonderausgabe „Facilitymanagement 2007“

Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt	Seite
EXPO REAL 2007: Noch größer und noch internationaler	3	Kommunen auf Brautschau: Sozialimmobilien suchen private Investoren	25
EXPO REAL 2007 eröffnet mit dem Thema „Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft“	4	Vermögensoptimierung und Wertsteigerungsstrategien als Alternative zur Veräußerung des Tafelsilbers <i>Von Dr. Hanspeter Knirsch</i>	28
EXPO REAL 2007 auf Wachstumskurs	4	Energie rationell nutzen und Einsparpotenziale erschließen <i>Von Dr. Gerd Streubel</i>	32
EXPO REAL 2007: Beteiligung Osteuropas so stark wie noch nie	6	Hinterland ganz vorn	34
EXPO REAL 2007: Spannende Immobilienmärkte im Blick	6	Katalysatoren der Stadtentwicklung <i>Von Dr. Beate Niemann</i>	35
EXPO REAL 2007: Europäischer Hotelmarkt im Umbruch	8	Alternative Finanzierungsmodelle im Öffentlichen Hochbau <i>Von Sandra Arendt</i>	38
StadtQuartier Riem Arcaden in der Messestadt <i>von Dr. Susanne Kaschub</i>	9	RIB erweitert Lösungsportfolio für Architekten, Planer und Projektsteuerer	41
Architekturpreis Zukunft Wohnen 2007	11	Gewerbeflächensuche leicht gemacht	41
HolzHeizkraftwerke als Standortvorteil für Kommunen <i>Von Stephan Röhl und Tobias Mayinger</i>	16	Kungsleden investiert in deutsche Pflegeimmobilien	43
„Wohnungen im Assetpool eines regionalen Immobilienunternehmens.“ <i>von Dr. jur. Eugen von Lackum</i>	20	Zurück zu neuen Ufern – Öffentlicher Raum am Wasser	43
Stadtplaner müssen neue Hürden beim Vergaberecht bewältigen	22	Was kostet eine Schule?	45
88 Mio £ für Rolls Building, London – Westdeutsche ImmobilienBank AG Arranger und Underwriter	23	„Forderungsspiegel für Kommunen“ ermöglicht Wertberichtigung von Forderungen nach NKF	46
Sonderbauweise „groß“ im Trend – Das Phänomen Großformate	24	Time over Ethernet – wirtschaftliche Alternative für die Zeitverteilung	47
Baustellenüberwachung zur Qualitätssicherung bei Pflasterbauarbeiten	24		

Autorenverzeichnis

A. Dyrbusch	Dr. Hartwig Hamm	Kai Ostermann
Andreas Mork	Dr. Henning Müller-Tengelmann	Karin-Brigitte Göbel
Anne Boudon	Dr. Horst Baier	Klaus Klein
Axel Pröhl	Dr. Hubertus Mehring	Konrad Lindner
Barbara Bahadori	Dr. Julia Bertrams	Martina Schweinsburg
Beate Willms	Dr. Jürgen Abendschein	Matthias Rode
Bernhard Massenberger	Dr. Karin Gress	Michael Raab
Björn Gürtler	Dr. Kristina Daroussis	Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann
C. Becker	Dr. Norbert Emmerich	Prof. Dr. Hans-Günther Henneke
Carolyn Braun	Dr. Norbert Vornehm	Prof. Dr. Ralf Bochert
Christian Simmert	Dr. Peter Terhart	Prof. Dieter Kempf
Christian Ude	Dr. Rainer Kleinholz	R. Speer
Dankwart von Loeper	Dr. Schlackmann-Fallis	Rainer Book
Dieter Althaus	Dr. Siegfried Naser	Rainer Gross
Dipl.-Ing. Christian Knäpper	Dr. Susanne Kaschub	Ralf Josten
Dipl.-Ing. Gunter Schippers	Dr. Ulrich Kater	Rüdiger Kornblum
Dipl.-Ing. Holger Heilmann	Dr. Ute Jasper Ernst Brühl	S. Hüben
Dipl.-Ing. Xaver Storr	Dr. jur. Eugen von Lackum	S. Lötgering
Dipl.-Ing. Stefan Bogenberger	Eva Stadelmann	Sabine Schumacher
Dipl.-Ing. Xaver Storr	Friedrich Küpper	Sandra Arendt
Dipl.-Komm.wirtin Heike Wendt-Schwarzburg	Gisela van der Weyden	Sandra Middendor
Dr.-Ing. Lars Bernhard Schöne	Guðrun Höffner	Silke Vogten
Dr.-Ing. Shahrooz Mohajeri	Gunter Hoffman	Stefan Gärtner
Dipl.-Ing. Stefan Bogenberger	Hanns-Joachim Kühn	Stefan Schreiber
Dr. Beate Niemann	Hanns-Jürgen Redeker	Stephan Röhl
Dr. Bernd Eckstein	Hans-Michael Heitmüller	Tanja Mönkhoff
Dr. Busso Grabow	Hans Seigner	Thomas Jainta
Dr. Christian Garbe	Hartmut Albrecht	Thomas Kluge
Dr. Ernst Hermann Kubitz	Heinrich Haasis	Thomas Stach
Dr. Frank Eppinger	Horst J. Schumacher	Tobias Mayinger
Dr. Gerd Landsberg	Hubert Beckmann	Torsten Kohrmann
Dr. Gerd Streubel	Jens Libbe	Uwe Herzog
Dr. Gertrud R. Traud	Johannes Hülser	Volker Serth
Dr. Hans-Georg Napp	K.-H. Striegel	W. Funk
Dr. Hanspeter Knirsch	Kai Bieler	